



**Netzwerk
Bildung und Familie**



Minijobs in Familienzentren zur Stärkung der Eltern

Wie können Minijobs zur Förderung der Eltern beitragen?

Ruth Calderón

Zoom-Meeting,
Montag, 10. Mai 2021

Was sind Minijobs in Familienzentren?

- **Eltern mit Kindern im Vorschulalter** arbeiten 1 bis 8 Std. pro Woche im Familienzentrum mit und profitieren von einem kleinen Lohn und einem Coaching.

Tätigkeitsbereiche (Beispiele)

- Mitarbeit in der Cafeteria
- Empfangsdienst, Begrüssung der Gäste
- Mitarbeit in der Kinderbetreuung (Kinderhütendienst, kreative Aktivitäten)
- Gestaltung von Angeboten für Kinder und Eltern

Welchen Mehrwert können Minijobs generieren?

Gewinn für das Familienzentrum

- Eltern werden beteiligt an der Durchführung der Angebote
- Breites Angebot (zeitlich, inhaltlich) dank mehreren Engagierten
- Aufgaben werden verbindlich von Minijob-Mitarbeitenden übernommen
- Zugang zur Migrationsbevölkerung wird unterstützt durch mitarbeitende MigrantInnen

Quelle: Calderón R., Mülle M. (2017) Familienzentren in der Deutschschweiz. Eine Bestandesaufnahme. Netzwerk Bildung und Familie (Hrsg.), Zürich 2017

Welchen Mehrwert können Minijobs generieren?

Persönlicher Gewinn für die Minijob ausübenden Eltern

- Steigerung der Selbstwirksamkeit
- Soziale Integration, Kontakte
- Stärkung in der Elternrolle
- Verbesserte Deutschkenntnisse
- Entwicklung von beruflichen Perspektiven
- Anerkennung der Mitarbeit

Quelle: De Monaco S., Dekker M., Nuspel M., Silveira I. (2019): Die psychologische Wirkung des Minijobs. Wie Selbstwirksamkeit, Autonomie, soziale Eingebundenheit und Kompetenzerleben durch den Minijob im Familienzentrum beeinflusst werden. FHNW Olten (unveröffentlicht)

Welchen Mehrwert können Minijobs generieren?

Gesellschaftlicher Nutzen

- Gesundheitsförderung: Soziale Kontakte für Eltern und Kinder
 - Frühe Förderung: Stärkung der Elternkompetenzen, entwicklungsfördernde Umgebung für die Kinder
 - Integrationsförderung: Verbesserte Deutschkenntnisse, soziale Integration
 - Arbeitsmarktintegration: Entwicklung von beruflichen Perspektiven
- **Das Angebot von Minijobs für Eltern ist eine Leistung von Familienzentren.**

Quelle: Calderón R., Mülle M. (2020): Minijobs in Familienzentren zur Förderung von Eltern. Eine Arbeitshilfe. Netzwerk Bildung und Familie (Hrsg.), Zürich 2020

«Kleines Pensum – grosse Wirkung» - Minijobs in Familienzentren

Rahmenbedingungen

- Begleitung der Minijob-Mitarbeitenden durch Leitungsverantwortliche
- Klare Arbeitsbedingungen mit Zielvereinbarung
- Konzept für die Einsätze von Freiwilligen und Minijob-Mitarbeitenden
- Ressourcen für Leitungsverantwortliche werden als Leistung des Familienzentrums über externe Finanzbeiträge gesichert
- Lohn Minijob-Mitarbeitende über kostenpflichtige Angebote oder Betriebsbudget finanzieren
- Ev. Coaching durch externe Fachpersonen als Entlastung

Quelle: Calderón R., Mülle M. (2020): Minijobs in Familienzentren zur Förderung von Eltern. Eine Arbeitshilfe. Netzwerk Bildung und Familie (Hrsg.), Zürich 2020

«Kleines Pensum – grosse Wirkung» - Minijobs in Familienzentren

- **Beratung und Begleitung durch Netzwerk Bildung und Familie**

- Trägerschaften (Gemeinden, Vereine, Organisationen)
- Verantwortliche von Familienzentren und Begegnungsorten für Familien
- Integrationsfachstellen, Projektförderung

- **Kostenloser Download:**

- Minijobs in Familienzentren zur Förderung von Eltern. Eine Arbeitshilfe**

Calderón R., Mülle M. (2020 Netzwerk Bildung und Familie (Hrsg.), Zürich 2020

- **Pilotprojekt Region Basel 2021-2024**

- «Kleines Pensum – grosse Wirkung» - Minijobs in Familienzentren**

Netzwerk Bildung und Familie und Pro Familia Basel Regio, mit dem Verein AMIE Basel, lokale Fachinstitution im Bereich Arbeitsintegration von Müttern

→ Professionelle Unterstützung und Begleitung in Minijobs, mit Finanzierung durch Projektförderung

Minijobs in Familienzentren

Fragen und Ideen aus der Austauschrunde am Zoom-Meeting vom 10.05.2021

Finanzierung des Angebots von Minijobs, für die Begleitung der Mitarbeitenden im Minijob:

- Das Gespräch suchen mit kommunalen und kantonalen Stellen: Fördergelder beantragen bei [Integrationsförderung](#), Gleichstellung, Kirchen u.a.m. (siehe Politikbereiche Folie 5)
- Siehe auch [Minijob-Projekte planen und finanzieren](#)
- [Projektförderung für Minijobs in Familienzentren](#) im Kanton Basel-Landschaft, Sicherheitsdirektion Fachbereich Familien

Zugang zu MigrantInnen als potenziell Interessierte an Minijobs:

- Vernetzung und Zusammenarbeit mit Stellen in der Gemeinde: Integrationsfachstelle, Sozialdienst oder Arbeitsmarktintegration, z.B. Minijob als Praktikum im Familienzentrum
- Mund-zu-Mund-Propaganda von Mitarbeitenden unter dem eigenen Bekanntenkreis der MigrantInnen
- Handzettel in einfacher Sprache mit dem Angebot
- Besuche von Deutschkursgruppen im Familienzentrum organisieren

Minijobs in Familienzentren

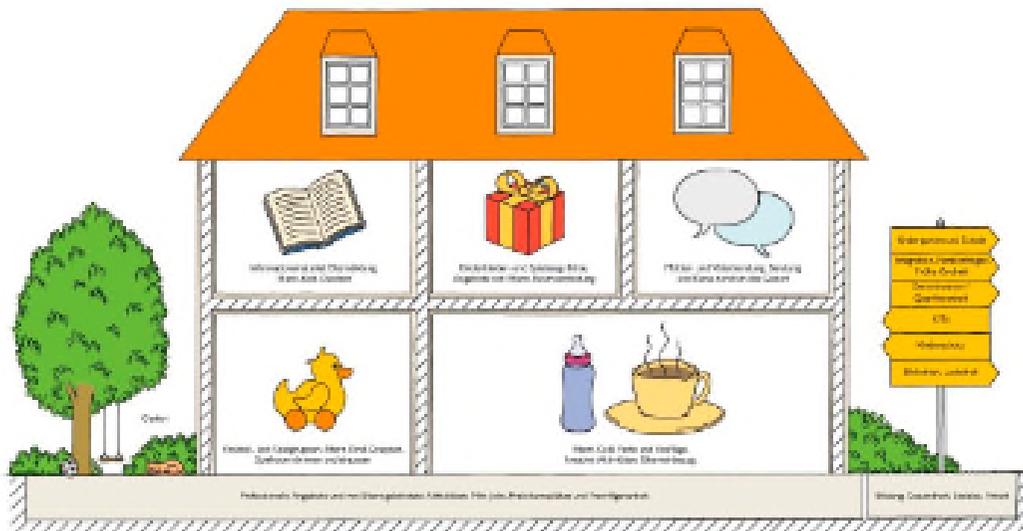


Illustration: Simon Kiener, Bern

Informationen und Links

www.bildungundfamilie.ch/projekte/minijobs

Arbeitsgruppe Familienzentren,
Netzwerk Bildung und Familie
Ruth Calderón, Maya Mülle

Kontakt: Ruth Calderón,
ruth.calderon@rc-consulta.ch